

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

# Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

3 Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

4 Beteiligung an einer Personengesellschaft / -gemeinschaft

- Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 - nur Textziffer 2.8, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 -

## 1. Allgemeine Angaben

### 1.1 Steuerpflichtige(r) / Beteiligte(r)

Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

5

Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum

6

Straße und Hausnummer

Religion

8

Postleitzahl

Wohnort

**Religionsschlüssel:**

Evangelisch = EV

Römisch-Katholisch = RK

nicht kirchensteuerpflichtig = VD

9

Postleitzahl

Postfach / Ort

10 Identifikationsnummer (soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

11

E-Mail

12

Internetadresse

13

Familienstand

Verheiratet seit dem

Verwitwet seit dem

Geschieden seit dem

Dauernd getrennt lebend seit dem

14

### 1.2 Ehegatte

Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

15

Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum

16

Falls von den Zeilen 7 und 8 abweichend: Straße und Hausnummer

Religion

18

Postleitzahl

Wohnort

**Religionsschlüssel:**

Evangelisch = EV

Römisch-Katholisch = RK

nicht kirchensteuerpflichtig = VD

19

Identifikationsnummer (soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

### 1.3 Kinder mit Wohnsitz im Inland

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

20

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

21

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

22

### 1.4 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen / Lastschriftinzugsverfahren (LEV)

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

23

Geldinstitut (Name, Ort)

24

Kontoinhaber(in)

25

**Steuernummer**

31

**Personensteuererstattungen**  
(z.B. Einkommensteuer) sollen an  
folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut (Name, Ort)

32

Kontoinhaber(in)

33

34

**Betriebssteuererstattungen**  
(z.B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an  
folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut (Name, Ort)

35

Kontoinhaber(in)

36

Möchten Sie am **Lastschriftinzugsverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

37

Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigegefügt.

**1.5 Steuerliche Beratung**

38

Nein

Ja

Name und Anschrift

39

40

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

41

E-Mail

42

**1.6 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten (kann nur mit beigegefügter Vollmacht berücksichtigt werden)**

Name und Anschrift

43

44

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

45

E-Mail

46

Zuständigkeit der / des Empfangsbevollmächtigten

47

Feststellungs- / Festsetzungs-  
und Erhebungsverfahren

nur Feststellungs- /  
Festsetzungsverfahren

nur Erhebungsverfahren

**1.7 Bisherige persönliche Verhältnisse**

Falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:

48

Zugezogen am

Frühere Anschrift (Straße, Hausnummer / Postfach, PLZ, Ort)

49

Waren Sie (oder ggf. Ihr Ehegatte) in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst?

50

Nein

Ja

Finanzamt

51

Steuernummer

**2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit**

**2.1 Art des ausgeübten Gewerbes / der Tätigkeit (Ggf. den Schwerpunkt angeben!)**

52

**2.2 Anschrift des Unternehmens**

Bezeichnung

53

Straße und Hausnummer

54

Postleitzahl

Ort

55

Postleitzahl

Postfach / Ort

56

Steuernummer

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

61

E-Mail

62

Internetadresse

63

**2.3 Betriebstätten**

Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten?

64  Nein

Ja

1. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

65

Telefon

66

2. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

67

68

Telefon

69

Bei mehr als zwei Betriebstätten:  Gesonderte Ausstellung ist beigefügt.

70

**2.4 Kammerzugehörigkeit (Handwerks- / Industrie- und Handelskammer)**

Ja

Nein

71

**2.5 Handelsregistereintragung**

72  Ja, seit

Nein

Eine Eintragung ist beabsichtigt.

Bitte Handelsregisterauszug beifügen!

Antrag beim Handelsregister gestellt

am

**2.6 Ort der Geschäftsleitung**

Bezeichnung

73

Straße und Hausnummer

74

Postleitzahl

Ort

75

Postleitzahl

Postfach / Ort

76

**2.7 Gründungsform** (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)

77  Neugründung zum

Verlegung zum

78  Übernahme (z.B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum

Umwandlung zum

Name und Anschrift des vorherigen Unternehmens bzw. der Vorinhaberin / des Vorinhabers

79

80

Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

81

82

**2.8 Bisherige betriebliche Verhältnisse**

Ist in den letzten Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mehr als 10% an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

83  Nein

Ja

Art, Ort und Dauer der Tätigkeit / Beteiligung

84

85

Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

86

Steuernummer

**3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen** (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

**3.1 Voraussichtliche Einkünfte** aus

im Jahr der Betriebseröffnung		im Folgejahr	
Steuerpflichtiger	Ehegatte	Steuerpflichtiger	Ehegatte
EUR	EUR	EUR	EUR

- 91 Land- und Forstwirtschaft
- 92 Gewerbebetrieb
- 93 Selbständiger Arbeit
- 94 Nichtselbständiger Arbeit
- 95 Kapitalvermögen
- 96 Vermietung und Verpachtung
- 97 Sonstige Einkünfte (z. B. Renten)

**3.2 Voraussichtliche Höhe der**

- 98 Sonderausgaben
- 99 Steuerabzugsbeträge

**4. Angaben zur Gewinnermittlung**

- 100 Gewinnermittlungsart  Einnahmenüberschussrechnung
- 101  Vermögensvergleich (Bilanz) Eröffnungsbilanz  liegt bei  wird nachgereicht.
- 102  Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

- 103  Nein  Ja, vom  bis

**5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz - EStG -** ("Bauabzugsteuer")

Zu Ihrer Information steht Ihnen das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

- 104  Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

**6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer**

- 105 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt  a) davon Familienangehörige  b) davon geringfügig Beschäftigte
- 106 Beginn der Lohnzahlungen
- 107 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr)  monatlich (mehr als 4 000 EUR)  vierteljährlich (mehr als 1 000 EUR)  jährlich (nicht mehr als 1 000 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:

- 108 Name
- 109 Straße und Hausnummer
- 110 Postleitzahl  Ort

**7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer**

- 7.1 Gesamtumsatz (geschätzt) im Jahr der Betriebseröffnung im Folgejahr
- | EUR | EUR |
|-----|-----|
|-----|-----|

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Steuernummer

### 7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

121  Nein  Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 2.7 Übernahme)

### 7.3 Kleinunternehmer-Regelung

122  Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten.

123  Ich nehme die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz - UStG -) in Anspruch. Ich weise in Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert aus und kann keinen Vorsteuerabzug geltend machen.

**Hinweis:** Angaben zu Tz. 7.7 und 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht abzugeben.

124  Ich verzichte auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für **mindestens fünf Kalenderjahre** (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

### 7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

Es bestehen folgende organschaftliche Verbindungen zu anderen Unternehmen:

Name, Rechtsform und Anschrift des Unternehmens Art der Verbindung, Beteiligungsverhältnisse

125

126

127

### 7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

128  Nein  Ja  Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§4Nr.  UStG)

### 7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

129  Nein  Ja  Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr.  UStG)

### 7.7 Soll- / Istversteuerung der Entgelte

130 Ich berechne die Umsatzsteuer nach  vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).

131  vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istversteuerung**.

### 7.8 Dauerfristverlängerung

132  Ich möchte die **Dauerfristverlängerung** für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nutzen. Mir ist bekannt, dass bei **monatlicher** Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine **Sondervorauszahlung** zu berechnen und zu entrichten ist. Die Dauerfristverlängerung werde ich gesondert mit dem Vordruck USt 1 H beantragen.

**Hinweis:** Den hierfür erforderlichen Vordruck USt 1 H finden Sie auf den Internetseiten der Finanzverwaltung. Sie können den Antrag auch elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln ([www.elster.de](http://www.elster.de))

### 7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

133  Ich **benötige** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handel eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

**Zusatzangaben** für Unternehmer,  
- die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,  
- für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird,  
- die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern:

Ich beantrage eine USt-IdNr., weil

134  innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).

135  innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12 500 EUR jährlich

136  voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).

137  voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).

138  neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

139  Ich **habe bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

140 USt-IdNr.

Vergabedatum:

Steuernummer

**8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft**

Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft

151

Straße und Hausnummer

152

Postleitzahl

Ort

153

Postleitzahl

Postfach / Ort

154

Finanzamt, Steuernummer der Gesellschaft / Gemeinschaft

155

156

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

**Hinweis:** Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 88, 90, 93, 97 und 138 der Abgabenordnung erhoben.

157

Ort, Datum

Unterschrift des / der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten  
bzw. des / der Vertreter(s) oder Bevollmächtigten

158

Anlagen:

Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.4)

159

Empfangsvollmacht (Tz. 1.6)

160

Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 2.3)

161

Handelsregisterauszug (Tz. 2.5)

162

Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.7)

163

Geschäftsplan / "Business Plan" (Tz. 2.8)

164

Eröffnungsbilanz (Tz. 4)

165

Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)

166

Finanzamt